

 <p>Museum für Stadtgeschichte Templin [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kluppe</p> <p>Museum: Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de</p> <p>Sammlung: Templiner Stadtgeschichten</p> <p>Inventarnummer: 00677</p>
---	---

Beschreibung

Die Kluppe ist ein in der Forstwirtschaft gebräuchliches Messinstrument, das überwiegend bei der Ermittlung des Durchmessers von Rundholz Verwendung findet. Bei liegendem Holz wird in der Regel der Mittendurchmesser und bei stehendem Holz der Brusthöhendurchmesser (BHD) gemessen. Diese Tätigkeit wird als Kluppen bezeichnet. Die Messergebnisse werden in der Regel in Formularen, den Klupplisten oder auch Kluppbüchern, erfasst. Die neuerdings eingesetzten elektronischen Kluppen ermöglichen eine elektronische Messung und die Speicherung der Messdaten zur digitalen Weiterverarbeitung. Der Durchmesser ist eine Eingangsgröße bei der Bestimmung des Holzvolumens, das zur Berechnung des Stücklohns und der Preise für Rundholz benötigt wird.

Bei diesem Objekt handelt es sich um eine handgefertigte mechanische Kluppe aus Holz. Sie ähnelt einem großen Messschieber. Auf einen Stab mit eingeritzter Skala wurden zwei Messschenkel geschoben, von denen der untere beweglich ist. Für das Ermitteln des Durchmessers legte man die Messschenkel von außen an den Stamm an und las den Wert vom entstandenen Zwischenraum auf der Skala ab.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz
Maße:	L: 35,0 cm, B: 26,5 cm, T: 1,8 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Forstwirtschaft
- Holzvermessung
- Kluppe
- Messschieber
- Waldarbeit
- Werkzeug (Forst)